

Lehrer:innen-Schüler:innen-Interaktionen. Methodologische und methodische Erkundungen.

18. Arbeitstagung der AG Kasuistik in der Lehrer_innenbildung

Veranstaltungsort: Institut für musikpädagogische Forschung und Praxis, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw); Lothringerstraße 18, 1030 Wien

Die Tagung widmet sich der komplexen Strukturlogik und Dynamik pädagogischer Beziehung zwischen Lehrer:innen und Schüler:innen, und sie fragt nach (fach-)didaktischen und empirischen Methoden (in der Lehrer:innenbildung), die es erlauben, in Phänomenen der Lehrer:innen-Schüler:innen-Interaktionen das Allgemeine und das Singuläre zugleich hervortreten zu lassen.

Auf den ersten Blick erscheint Kasuistik als Königsweg einer theorieaffinen, wie praxisrelevanten – jedoch von aktuellem Handlungsdruck entlasteten – Einführung in die Problematiken des pädagogischen Handelns, die zudem vielversprechende Möglichkeiten zur Verknüpfung von Forschung und Lehre im Spannungsfeld zwischen Allgemeinem und Besonderem eröffnet. Dabei wird tendenziell von „Fällen“ ausgegangen, sodass „am Fall“ gelernt werden kann. Auf den zweiten Blick lässt sich im Rahmen der Kasuistik eine Reihe unterschiedlicher disziplinärer, method(olog)ischer Zugänge und didaktischer Gesichtspunkte ausmachen: So wurden in verschiedenen wissenschaftlichen Feldern und Lehrtraditionen ganz unterschiedliche Praktiken des Umgangs mit Fällen entwickelt, die im Rahmen der Workshops vorgestellt und diskutiert werden.

Interessierte laden wir herzlich zur Teilnahme an der gebührenfreien Tagung ein, und wir bitten um eine Anmeldung für die Teilnahme an der Tagung und für das gemeinsame Abendessen bei einem Wiener Heurigen (optional) bis zum 15.04.2025 per Mail an: theresia.pantzer@univie.ac.at.

Bei Fragen schreiben Sie an: obex@mdw.ac.at

Wir freuen uns auf die 18. Tagung der AG Kasuistik in Wien!

Evi Agostini (Universität Wien), Eveline Christof (mdw) und Tanja Obex (mdw)

Programm

Donnerstag, 24. April		
11:45	Begrüßung und Organisation	Liszt-Saal
12:00	Plenarvortrag I	Liszt-Saal
	<i>Imke Kollmer</i> Strukturprobleme kasuistischer Lehre im Lehramtsstudium. Über die Zumutungen der seminaröffentlichen Interpretation von Unterrichtsprotokollen.	
13:00	Kaffeepause	
13:30	Workshop-Session I	LS0203
	<i>Sabine Freudhofmayer</i> „Es sind halt irgendwie zwei verschiedene Paar Schuhe“ – Zum Dilemma der fehlenden Verbindung von ‚Theorie‘ und ‚Praxis‘.	
	<i>Stephanie Mian</i> Ander(e)s sehen: Die phänomenologische Vignette als Instrument der Blick- und Wahrnehmungsschulung.	LS0243
	<i>Johannes Twardella</i> Der Umgang mit Antisemitismus in der Schule aus professionalisierungstheoretischer Sicht.	LS0343
15:30	Kaffeepause	
16:00	Workshop-Session II	LS0203
	<i>Wilfried Datler, Margit Datler, Bernadette Strobl</i> Work Discussion: Eine Methode zur Untersuchung der Dynamik schulischer Interaktionen.	
	<i>Iris Laner & Cornelia Zobl</i> Praktiken der Vergemeinschaftung am Fall erforschen.	LS0243
	<i>Edda Strutzenberger-Reiter; Julia Spichal; Michael Holzmayr</i> Die Lehrer:innen-Schüler:innen-Zentriertheit im konfessionellen Religionsunterricht der Primarstufe.	LS0343
18:00	Mitgliederversammlung	Liszt-Saal
19:00	Gemeinsames Abendessen	

Freitag, 25. April			
9:00	Plenarvortrag II	<i>Evi Agostini</i> Zum Verhältnis kasuistischer Zugänge und phänomenologischer Vignetten.	Liszt-Saal
10:00	Kaffeepause		
		<i>Christine Plaimauer, Stephan Stumpner</i> „Leider viele Fehler!“ Wie Studierende Formen des Bewertens und Beurteilens in der Grundschule erleben und beschreiben.	LS0203
10:30	Workshop-Session III	<i>Agnes Bube, Wiebke Lohfeld</i> Eine Frage der Perspektive? Phänomenologische Vignettenlektüre und Sequenzanalyse mit der Objektiven Hermeneutik im Vergleich.	LS0243
		<i>Marianne Rychner</i> Verstetigung pädagogischen Scheiterns im schulischen Laminat? Wie Artefakte Lehrer:innen-Schüler:innen-Beziehung strukturieren können.	LS0343
12:30	Kaffeepause		
13:00	Plenarvortrag III	<i>Wilfried Datler</i> Bemerkungen zur Über- und Unterschätzung des Kasuistischen im Professionalisierungsprozess von Lehrer:innen.	Liszt-Saal
14:00	Abschluss und Ausklang		Liszt-Saal